

Candidate Name	Centre Number	Candidate Number
		0



GCSE

163/07

GERMAN

Reading and Responding

Higher Tier

P.M. WEDNESDAY, 16 June 2010

45 minutes

For Examiner's use only

Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1	8	
2	8	
3	12	
4	12	
Total	40	

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** the questions in the spaces provided in this booklet.

Answer **all** questions **in German** unless otherwise instructed.

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

1. Lies die Interviews über Essen und Fitness.**Julia (17)**

Ich esse eigentlich, was ich will: Pommes, Pasta, Hamburger, Salat alles. Ich bin noch ganz schlank und ich weiß, was gesund ist. Ich bin nicht besonders sportlich, aber ich schwimme gern. Ich gehe etwa zweimal in der Woche ins Schwimmbad. Ab und zu spiele ich Federball oder Tennis. Ich esse wenig Fleisch, weil ich es nicht so gern mag. Ich bin aber keine Vegetarierin. Mir schmeckt immer eine Tafel Schokolade!

Daniel (16)

Ich interessiere mich sehr für Sport. Ich treibe gern allerlei Sportarten. Ich bin Mitglied eines Tennisvereins und spiele schon seit vielen Jahren. Mein Vater ist Golffanatiker und ich spiele oft mit ihm. Ich meine, man sollte richtig gut essen, wenn man ein guter Sportler werden will. Deshalb esse ich viel Fleisch (mit wenig Fett), Pasta und Salat. Esse ich Pizza? Ja, klar! Was mir schmeckt, ist doch gesund!

Teil A

Answer the following questions in English.

- (i) What does Julia say about her interest in sport? [1]
.....
- (ii) How long has Daniel been playing tennis? [1]
.....
- (iii) What does Daniel think one should do in order to become a good sportsperson? [1]
.....

Teil B

Was ist hier richtig? Kreuze 5 Kästchen an! [5]

- (a) **Julia** weiß nicht, was gesund ist.
- (b) Sie geht ziemlich oft schwimmen.
- (c) Sie ißt nicht so gern Fleisch.
- (d) Schokolade findet sie lecker.
- (e) **Daniel** interessiert sich nur für Tennis.
- (f) Sein Vater spielt selten Golf.
- (g) **Daniel** ißt nicht Fleisch mit viel Fett.
- (h) Er ißt immer gern Pizza.

2. Elmar hat einige Tage mit seiner Klasse in Cardiff verbracht.

Lies sein Tagebuch!

Donnerstag

Der Flug von Düsseldorf war problemlos: es war toll, die Landschaft von oben zu sehen. Wir wohnen in einem Hotel in der Stadtmitte. Das Zimmer könnte aber besser sein. Ich bin hier zum ersten Mal in der Hauptstadt von Wales.

Freitag

Wir haben viele Sehenswürdigkeiten gesehen. Heute war anstrengend, aber ich fand das Schloß sehr interessant. Das Millennium Stadion haben wir auch gesehen. Es ist ganz riesig. Morgen gehen wir einkaufen.

Samstag

Die Preise der Kleider in den Geschäften waren nicht so günstig wie bei uns: ganz teuer! Heute gab es ein Rugbyspiel im Stadion. Leider konnten wir keine Karten bekommen: so ein Pech! Wir gehen heute abend ins Kino.

Sonntag

Heute haben wir einen Ausflug zum Volksmuseum in St. Fagans gemacht. Es war ganz faszinierend. Es gibt alte Wohnhäuser, Bauernhöfe, Schulen und so weiter. Da kann man sehen, wie die Waliser früher gewohnt haben. Später am Nachmittag hat es geregnet. Wie schade.

Montag

Jetzt bin ich wieder zu Hause. Der Rückflug war nicht zu lang, aber der Besuch war zu kurz. Meine Tage in Cardiff haben mir sehr gut gefallen. Im Herbst wollen wir wieder hinfahren. Wir hoffen auf schönes Wetter!

Teil A**Schreib den richtigen Tag, wie im Beispiel!**

[4]

Beispiel

Er ist in Cardiff angekommen.

DONNERSTAG

- (a) Elmar hat einen Film gesehen.
- (b) Das Wetter war schlecht.
- (c) Er hat die Stadt besichtigt.
- (d) Er ist einkaufen gegangen.

Teil B**Was fand Elmar positiv?****Kreuze 4 Kästchen an!**

[4]

- (i) Den Flug nach Wales.
- (ii) Das Hotelzimmer.
- (iii) Die Burg.
- (iv) Die Karten für das Rugbyspiel.
- (v) Die Preise der Kleider.
- (vi) Das Volksmuseum.
- (vii) Seine Zeit in Cardiff.

3. Der Orient Express.

An Gleis 1 in einem Bahnhof in Venedig markieren eine Kordel und goldene Schilder den Platz, wo elegant gekleidete Menschen erwartungsvoll auf einem roten Teppich stehen. Der *König der Züge* ist detailgetreu restauriert und fährt seine klassische Zwei-Tages-Route von Venedig über die Schweiz und Paris nach London – und zurück.

An Bord sind fast 200 Gäste: man ist in einer anderen Welt; in einer anderen Zeit. Der persönliche Kabinensteward steht bereit, um jeden Wunsch zu erfüllen. Er trägt eine blaue Uniform mit goldenen Knöpfen. Frühstück und Nachmittags-Tee werden vom Steward im Abteil serviert.

Die Wagen wurden in den zwanziger Jahren gebaut. Jeder der elf Schlafwagen erzählt eine Geschichte. In einem spielte sogar Agatha Christies Krimi *Mord im Orient-Express!*

Es gibt drei Speisewagen. Zum Abendessen wird es elegant. Vor dem Essen geht man in den Barwagen und dann folgt ein wundervolles Fünf-Gänge-Menü. Die Bar wird erst geschlossen, wenn der letzte Gast geht. Am nächsten Morgen in Paris werden neue Lebensmittel angeliefert. Die Waren müssen erstklassig sein und in der Zug-Küche wird nur frisch gekocht.

In Calais verläßt man den Orient Express: per Shuttle geht es dann durch den Eurotunnel nach England. In Folkestone wartet schon der gelb-braune British Pullman. Langsam rollt der Zug in die Victoria Station in London. Nach 31 Stunden ist die unvergessliche Reise zu Ende.

Was kostet diese Traumreise? 2180 Euro pro Person im Doppelabteil!

Beantworte die Fragen. Gib kurze Antworten auf Deutsch!

1. Von welchem Gleis fährt der Zug ab? [1]
.....
2. In welcher Stadt beginnt die Reise? [1]
.....
3. Wie sind die Reisenden angekleidet? [1]
.....
4. Wie lange dauert die Reise nach London? [1]
.....
5. Wie viele Reisende gibt es im Zug? [1]
.....
6. Wer serviert Frühstück und Nachmittags-Tee? [1]
.....
7. Wo treffen sich die Gäste, bevor sie zu Abend essen? [1]
.....
8. Beschreib das Menü zum Abendessen? (**Gib 2 Beispiele!**) [2]
.....
9. Wo wird das Essen gekocht? [1]
.....
10. Welche Farbe hat der britische Pullman-Zug? [1]
.....
11. In welchem englischen Bahnhof kommt der Zug an? [1]
.....

4. Lies die Interviews über Ferienhotels.

Philip

Das Hotel in Italien war klein aber fein, unser Zimmer war groß, hell und sehr gepflegt. Alle Mitarbeiter waren freundlich und hilfsbereit. Das Frühstücksbuffet war fantastisch und nachmittags gab es immer Kaffee, Kuchen und Obst. Unsere Woche ist uns in sehr guter Erinnerung geblieben.

Inge

Wir waren in Safaga in Ägypten. Es war eine wunderbare Anlage, inmitten der Wüste. Obwohl das Personal freundlich war, fanden wir die Organisation schlecht. Am Relaxpool gab es nie Ruhe vor Kleinkindergeschrei und abends gab es überaus laute Livemusik. Außerdem gab es vollkommen überhöhte Preise im Freizeit- und Wellnessangebot.

Dorian

Meine Frau und ich waren positiv überrascht von den vorhandenen Möglichkeiten, die Region in Portugal mit dem Fahrrad zu erkunden. Es gab überall Radwege: einer führte sogar bis zur spanischen Grenze. Es gab auch Damenräder, Rennräder und Kinderräder. Wir kommen nächstes Jahr wieder!

Bianca

Ich freute mich so sehr auf einen Urlaub in der Dominikanischen Republik. Leider war ich in vieler Hinsicht tief enttäuscht. Das Essen im Hotel hat gar nicht geschmeckt, so daß wir oft rausgegangen sind. Der hoteleigene Strand war wirklich klein und man mußte für seine Sonnenschirme bezahlen! Einmal und nie wieder!

Christina

Im Herbst haben wir eine Woche in Chalkidiki in Griechenland verbracht. Das Hotel war aber soweit abgelegen, daß man nirgendwo hinkommt. Ausflüge waren viel zu teuer und es gab einen Marsch, um zum Strand zu kommen. Der Pool war eisig und das Bad im Zimmer war dreckig. Ich muß aber das Personal loben: der Service war ausgezeichnet.

Michael

Wir waren in einem Apartment-Hotel in Queensland, direkt an der Küste. Das Meer war ideal für Kite-Surfer, aber Schwimmen war weniger zu empfehlen, da die Wellen so stark waren. Wir haben mit einem Mietwagen Ausflüge in den Regenwald und nach Port Douglas unternommen.

Teil A**Schreibe die richtigen Namen in die Lücken ein.**

[6]

- (a) mußte lange gehen, um ans Meer zu kommen.
 (b) war mit dem Zimmer sehr zufrieden.
 (c) hat viel von der Gegend ohne Auto gesehen.
 (d) konnte mit dem Auto mehr von der Region sehen.
 (e) hat selten im Hotel gegessen.
 (f) fand die Organisation im Hotel gar nicht gut.

Teil B**Kreuze die richtige Antwort an: a) oder b) oder c).****(i) PHILIP:**

[1]

- (a) fand das Personal nicht besonders hilfsbereit.
 (b) meint, das Essen könnte besser sein.
 (c) hat seinen Urlaub gar nicht vergessen.

(ii) INGE:

[1]

- (a) fand die Preise zu hoch.
 (b) konnte sich am Relaxpool gut ausruhen.
 (c) mochte die Livemusik.

(iii) DORIAN:

[1]

- (a) hat an der spanischen Grenze gewohnt.
 (b) möchte bestimmt wieder im Hotel bleiben.
 (c) bleibt nächstes Jahr zu Hause.

(iv) BIANCA:

[1]

- (a) hat ihren Urlaub in der Dominikanischen Republik gut gefunden.
 (b) wollte gern einen Urlaub in der Dominikanischen Republik machen.
 (c) will bestimmt wiederkommen.

(v) **CHRISTINA:**

[1]

(a) fand die Ausflüge ganz billig.

(b) fand ihr Zimmer ganz sauber.

(c) fand das Schwimmbad zu kalt.

(vi) **MICHAEL:**

[1]

(a) war weit von der Küste entfernt.

(b) fand das Schwimmen ideal.

(c) hat den Regenwald gesehen.